

INFORMATION

zur Buchpräsentation

mit

Landtagspräsident KommR Viktor Sigl

und

Autor Landtagsdirektor Dr. Wolfgang Steiner

am 27. März 2019

"Der Oberösterreichische Landtag" **Das Parlament des Landes Oberösterreich –** **Geschichte.Daten.Funktion**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Stefan Neißl (+43 732) 77 20-11744, (+43 664) 600 72-11744

Vor 30 Jahren ist mit „Der Oberösterreichische Landtag“ von Wolfgang Pesendorfer erstmals eine umfassende Darstellung der historischen Entwicklung, des Wesens und der Bedeutung des Oö. Landtags erschienen. Das Gedenkjahr 2018, in dem Oberösterreich auch den 100. Jahrestag der konstituierenden Sitzung der provisorischen Landesversammlung am 18. November 1918 gefeiert hat, diente als Anlass, um auch die jüngere Geschichte und Entwicklung des Landesparlaments aufzuarbeiten.

„Besonders die junge Generation ist dazu aufgerufen, die geschichtlichen Wurzeln sowie die aktuellen Entwicklungen unserer Demokratie kennenzulernen. Denn es dient der Stärkung und Festigung der parlamentarischen Demokratie, die Errungenschaften unserer staatlichen Ordnung im Spiegel ihrer historischen Entwicklung ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken“, betont Landtagspräsident Sigl.

Die letzten Jahrzehnte waren von einer politischen Dynamik geprägt, die sich auch in Form und Inhalt der Arbeit des Oö. Landtags nachhaltig widerspiegelt. Ziel dieses Buches ist eine kompakte Darstellung der Geschichte des Landes Oberösterreich und der Institution Landtag „als Kristallisationskern dieser Entwicklung“ – angereichert mit einigen blitzlichtartigen Details zu markanten Persönlichkeiten, Fakten und Dokumenten.

Neben den Landeshauptleuten und den Präsidentinnen und Präsidenten des Oö. Landtags werden im vorliegenden Werk auch die Veranstaltungen der letzten Jahre, wie das Gedenkjahr 2018, die Werkstatt für Demokratie oder die Föderalismus-Symposien ebenso dargestellt, wie auch die Schwerpunkte Internationalisierung, politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit des Landesparlamentes. Die Funktion des Landtags, die Staatszielbestimmungen oder die Bürgerinnen- und Bürgerrechte werden ebenfalls behandelt wie die Entwicklung des unabhängigen Kontrollorgans Landesrechnungshof oder die Subsidiaritätskontrolle.

Der Oö. Landesrechnungshof ist seit 2000 eine unabhängige und weisungsfreie Finanz-Kontrolleinrichtung, die den Oö. Landtag in seiner Kontrollaufgabe unterstützt. In dieser Zeit hat sich das Prüforgang zum modernen Kompetenzzentrum entwickelt und eine umfassende Wissensbasis aufgebaut.

Mit Beginn des Jahres 2015 hat der Oö. Landtag eine Subsidiaritätsprüfung eingeführt: Künftige EU-Gesetze und Vorschriften, die maßgeblich für das Land relevant sind, werden vom EU-Ausschuss des Landtages schon im Entstehungsprozess einer Prüfung unterzogen und etwaige Abänderungsvorschläge erarbeitet. Die Ergebnisse dienen in erster Linie der Unterstützung des Bundesrats, der federführend diese Prüfungsfunktion wahrnimmt. Dieses Instrument hilft Oberösterreich aber auch, mit anderen nationalen und regionalen Parlamenten, politische Allianzen zu bilden.

Die zweite Auflage des Buches „Der Oberösterreichische Landtag“ erscheint in einem neuen Layout. *„Mit der moderneren Darstellung soll ein Vergleich über verschiedene Epochen hinweg und ein rascher Zugang zu gesuchten Informationen ermöglicht werden. Darüber hinaus enthält es den Versuch, einer systematischen Darstellung wesentlicher Handlungs- und Entwicklungsfelder anhand von Beispielen, deren Auswahl nicht frei von subjektiven Einschätzungen sein kann“, erklärt Autor Dr. Steiner.*

„Das vorliegende Werk „Der Oberösterreichische Landtag“ soll ein vertiefendes Verständnis der parlamentarischen Arbeit, die vielfältigen Aufgaben der Abgeordneten und der politischen Entwicklungen fördern sowie den Stellenwert des Landtages verstärkt ins Bewusstsein rufen. Dafür möchten wir allen Beteiligten danken“, so Sigl.

Zum Autor

Mag. Dr. Wolfgang Steiner

Geboren 1962 in Linz

Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz —JKU Linz, Mag. Dr. iur.;

1984—1991 Studien-, Vertrags- und Universitätsassistent am Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre der JKU

1991—2004 Mitarbeiter im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung - Verfassungsdienst und in der Oberösterreichischen Landtagsdirektion, dazwischen 1994/1995 einjährige Dienstzuteilung im Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, Wien

2004—2009 Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenats (UVS) des Landes Oberösterreich (seit April 2008, davor Vizepräsident)

seit 2010 Landtagsdirektor des Oberösterreichischen Landtags und Leiter der Direktion Verfassungsdienst im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

seit 2018 Honorarprofessor

seit 1986 Lektor der JKU

seit 2006 Mitglied der Österreichischen Juristenkommission

seit 2010 Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Föderalismus — ifö

seit 2014 Ersatzmitglied des Menschenrechtsbeirats der Volksanwaltschaft

seit 2014 Fachkundiger Laienrichter beim Bundesverwaltungsgericht und Landesverwaltungsgericht Ober-österreich (seit 2016)

seit 2018 Ersatzmitglied des Normungsbeirats im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort nach Normengesetz 2016

Mitglied zahlreicher Expertengremien; zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich
© 2019 TRAUNER Verlag + Buchservice GmbH, Köglstraße 14, 4020 Linz,
Österreich
ISBN 978-3-99062-203-2